



Deutsche Bank Global Markets

Ex-ante-Offenlegung der Kosten 2018

Dieses Dokument enthält wichtige Hinweise zu Produkten der Unternehmens- und Investmentbank. Es handelt sich nicht um Werbematerial. In diesem Dokument werden die mit einer Produktklasse verbundenen Kosten und Gebühren aufgeschlüsselt und veranschaulicht. Ferner werden Beispiele bestimmter Produkte innerhalb einer ESMA-Anlageklasse¹ und die mit ihnen verbundenen Kosten und Gebühren aufgezeigt. Es sind nicht für alle verfügbaren Produkte innerhalb einer Anlageklasse Beispiele in dem Dokument enthalten. Die in diesem Dokument angegebenen Kosten und Gebühren dienen der Veranschaulichung der mit einem bestimmten Produkt verbundenen Kosten und Gebühren. Sie entsprechen (in dem in diesem Dokument angegebenen Umfang) unter Umständen jedoch nicht den mit einer tatsächlichen Transaktion verbundenen Kosten und Gebühren. Sollten Sie Fragen zu den mit einem bestimmten Produkt verbundenen Kosten und Gebühren haben, wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren üblichen Ansprechpartner bei der Deutschen Bank. Wir werden Ihnen einmal jährlich Informationen zu den Kosten und Gebühren zur Verfügung stellen, die mit den tatsächlich von Ihnen durchgeführten Transaktionen verbunden sind.

Um welche Kosten handelt es sich?

Die Deutsche Bank berechnet Gebühren oder Provisionen für die von ihr in Bezug auf die entsprechende Produktklasse erbrachten Dienstleistungen. Hierbei kann es sich um laufende Gebühren sowie Anfangskosten handeln. Darüber hinaus können, wie angegeben, Kosten für Dritte anfallen. Weitere Einzelheiten zu Gebühren und Provisionen sind in den Ihnen separat zur Verfügung gestellten Unterlagen dargestellt.

Die in der nachstehenden Tabelle angegebenen Kosten und Gebühren dienen der Veranschaulichung der Kosten und Gebühren, die mit bestimmten Prime Brokerage-Dienstleistungen in Bezug auf Zinsderivate verbunden sind. Sie entsprechen (in dem in diesem Dokument angegebenen Umfang) unter Umständen jedoch nicht den mit einer tatsächlichen Transaktion verbundenen Kosten und Gebühren.

¹ http://ec.europa.eu/finance/securities/docs/isd/mifid/rts/160714-rts-2-annex_de.pdf



ESMA-Anlageklasse: Zinsderivate

Zuständige MIFID-Aufsichtsbehörde: Zugelassen und beaufsichtigt in Deutschland durch die EZB, die BaFin und die Deutsche Bundesbank. Zugelassen im Vereinigten Königreich durch die Prudential Regulation Authority und beaufsichtigt durch die Financial Conduct Authority und die Prudential Regulation Authority.

Rates Prime Brokerage beinhaltet die Erbringung von Prime Brokerage-/Vermittlungsdienstleistungen, bei denen Kunden Zinsderivatengeschäfte im Auftrag der Deutschen Bank (oder als an die Deutsche Bank abgegebene Geschäfte) ausführen und mit der Deutschen Bank spiegelbildliche Geschäfte zu identischen oder nahezu identischen Bedingungen abschließen. Rates Prime Brokerage-Kosten fallen in Form von Gebühren auf der Grundlage der Zahl der ausgeführten Transaktionen an.

Diese Gebühr ist zwar nicht produktspezifisch, kann für komplexe Produkte, die an die Deutsche Bank als Prime Broker abgegeben werden („Abgegebene Transaktionen“), jedoch höher ausfallen.

Das nachstehende Beispiel geht davon aus, dass abgegebene Transaktionen ihrer Art nach nicht komplex sind, wie Zinsswaps, bei denen ein Festsatz gegen einen variablen Satz getauscht wird, Basis-Swaps und Standard-Swaption-Zinsderivatetransaktionen.

Sollten Sie Fragen zu den mit Prime Brokerage-Dienstleistungen im Zusammenhang mit Zinsderivaten verbundenen Kosten und Gebühren haben, wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren üblichen Ansprechpartner bei der Deutschen Bank.

	<u>Kosten % / Satz</u>	<u>Veranschaulichung des Beispiels für einen Zeitraum von 12 Monaten auf der Grundlage von 30 Geschäften pro Monat und einem monatlichen ausstehenden Bruttonominalbetrag von 2.000.000.000 USD</u>
Einstiegskosten:	600 USD pro Geschäft	216.000 USD
Laufende Kosten: Transaktionsgebühr	0,01 % des ausstehenden Bruttonominalbetrags	200.000 USD
Ausstiegskosten	600 USD pro Geschäft	216.000 USD
Nebenkosten:	nicht anwendbar	nicht anwendbar
Gesamtkosten:	1.200 USD	632.000 USD
Zuwendungen:	nicht anwendbar	nicht anwendbar

Die Deutsche Bank kann zeitweise neben den Gesamttransaktions- und monatlichen Bruttonominalgebühren zusätzliche Gebühren erheben, um ihre gesamten Plattformkosten einschließlich zugehöriger Bilanzkosten angemessen zu decken. Zu diesen Faktoren gehören:

- Häufigkeit der Aktivitäten
- Anzahl abgeschlossener Abgegebener Transaktionen
- Die Komplexität und Laufzeit einzelner Abgegebener Transaktionen

Die Deutsche Bank kann eine Vereinbarung mit Kunden treffen, wonach Transaktionen auf einer elektronischen Plattform einer Drittpartei zusammengeführt (matched) und/oder bestätigt werden. Die Deutsche Bank kann entsprechende Gebühren im Namen der Kunden zahlen. Diese Gebühren können in den Rechnungen der Deutschen Bank an die Kunden Berücksichtigung finden.